



1 Drudenfußrunde



Heilmoorbad Neydharting 1,7 km 30 Min.
 Rundweg - gut begehbar
 Dieser gemütliche Spazierweg beginnt beim Heilmoorbad Neydharting und führt zunächst Richtung Bad Wimsbach bis zur Frühstückspension Schwarzmüller, „Mairhof“. Von dort geht der Weg rechts über den Wimbach bis zur Köblwangerstraße. Hier beginnt zur Rechten ein schattiger Waldweg, der in den Wiesenweg zum Mostschank Berger mündet, wo der Spaziergang bei einer gemütlichen Einkehr endet.

Drudenfuß – Beschreibung
 Ein markantes Zeichen für das Heilmoorbad Neydharting ist das Pentagramm, der Drudenfuß. Der fünfzackige Drudenfuß ist ein uraltes Heilszeichen, das auch in unserer Gegend gut bekannt ist. Dieses Zeichen wurde auf Wiegen, Stalltüren etc. angebracht. Es sollte unter anderem vor einer Krankheit, „die Trud“ (eine böse Fee), schützen. Soll der Drudenfuß heilend wirken, so muss er auf zwei Spitzen gestellt werden. Steht der Drudenfuß auf nur einer Spitze, bringt er Unheil und Tod.
 Frühstückspension Schwarzmüller

2 Jungschützensteig



Heilmoorbad Neydharting 2 km 35 Min.
 Rundweg - gut begehbar
 Dieser Rundweg führt zunächst Richtung Frühstückspension Schwarzmüller, „Mairhof“. Von dort geht es nach links eine kleine Anhöhe, den „Schmidberg“, hinauf. Oben angekommen, führt zur Linken ein Feldweg in ein romantisches Wäldchen, das „Laholz“, in dem das Jungschützensteigmonument errichtet wurde. Von hier aus genießt man einen einzigartigen Blick über die Moorlandschaft. Einige Bänke laden zum Verweilen ein. Ein bequem angelegter Weg führt den Hang hinunter direkt zurück zum Kurhaus Neydharting.

Beschreibung Jungschützensteigmonument
 Als während des ersten Weltkrieges im Jahre 1915 der Italiener vom Dreierbund abfiel, wurde er über Nacht vom Freund zum Feind und setzte sofort an, den Brenner zu überschreiten. Als der Kaiser zum Aufgebot rief, meldeten sich tausende nicht wehrpflichtige in heller Begeisterung zur Bildung von Freiwilligen-Regimentern. In Linz wurde das „K.k. freiwillige OÖ. Schützenregiment“ aufgestellt. Es rekrutierte sich aus jungen Bauernsohnen und Studenten im Alter von 16-18 Jahren.
 Auch der junge Otto Stöber (Begründer des Heilmoorbades) meldete sich freiwillig zum Dienst. Wegen der vielen Jugendlichen entsprach diese Aufstellung nicht der internationalen Haager Kriegskonvention, das Regiment durfte daher nicht die reguläre Uniform tragen.
 Frühstückspension Schwarzmüller

3 Übers Lahholz zum Moor



Heilmoorbad Neydharting 2,6 km 45 Min.
 Rundweg - größtenteils schattiger, gut begehbarer Waldweg
 Der Weg führt durch den Kurpark einen bequemen Steig hinauf zum Jungschützensteigmonument. Von dort geht es nach links durch das romantische Waldstück des Laholzes zum Gehöft Pötzlberger, „Lahmair“. Von hier aus erschließt sich ein wunderschöner Rundblick vom Toten Gebirge zur Linken bis zum Hausruckviertel zur Rechten. Ein beschaulicher Feldweg führt an den Moorstichstellen vorbei zum Kurhotel zurück.

Nach landläufigen Begriffen ist Moor eine geheimnisumwitterte, irrlichterspendende Landschaft, die heilwirksame Naturkräfte birgt, welche schon in altersgrauer Vorzeit bekannt waren. Im Neydhartinger Moor blieben über 250 wissenschaftlich nachgewiesene abgesunkene Kräuter und Heilpflanzen über 30.000 Jahre unter Luftabschluss unter Wasser. Daher wird es von führenden Wissenschaftlern als eines der wirkungsvollsten der Welt bezeichnet. Einzigartig ist auch die Tier- und Pflanzenwelt, die auf den Wanderungen durch die reizvolle Moorlandschaft entdeckt werden können. Die Moorstichstellen selbst unterliegen strengen Moor- und Naturschutzkriterien. Wir bitten Sie daher, diese nicht zu betreten und danken für Ihr Verständnis!

Almuferweg vom Almspitz zum Almsee



Brücke vorm Almspitz in Fischham 52 km
 Beginnend bei der Brücke vorm Almspitz in Fischham geht es der Alm entlang bis zum ersten Fußgängersteig, danach folgt man der Nebenstraße bis zur Almgassebrücke, dann weiter entlang der Alm durch den wunderschönen Auwald bis zur Lauchmündung weiter Richtung Vorchdorf, Pettenbach bis zum Almsee.

4 Über'n Markt



Heilmoorbad Neydharting 3,5 km 1 Stunde
 Rundweg - Straße bis zum Marktplatz, Rollstuhl- und Kinderwagen tauglich, Promenadenweg mit Beleuchtung
 Der gut begehbare Promenadenweg führt vorbei an der Frühstückspension Schwarzmüller, „Mairhof“, geradeaus durch das kaum befahrene Siedlungsgebiet der Gänsenau. Von dort kommt man gerade aus weiter direkt zum Marktplatz. Die Runde führt vom Marktplatz eine romantische Gasse hinauf über den Kirchenberg, entlang der Schlossanlage Weisweiler Richtung Gasthof Dickingler. Hier lässt es sich bei einem der ober-österreichischen „Kult-Winter“ gemütlich einkehren. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite beginnt nach einigen Metern ein Fußweg durch Feld und Wald zurück zum Heilmoorbad.
 Café Jochl, Gasthof Staudinger, Frühstückspension Schwarzmüller, Gasthof Dickingler

Datenquelle: Tourismusverband Bad Wimsbach-Neudharting
Datenaufbereitung und Kartographie: GISDAT, 4020 Linz, Schifflmannstraße 4, www.gisdat.at
 Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Bad Wimsbach-Neudharting mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.
Anfahrtsplan: Arbeitsgemeinschaft Kartographie

5 Über'd Moosleitn



Heilmoorbad Neydharting 6,5 km 1 Std. 45 Min.
 Rundweg - Waldweg, Straße - gut begehbar
 Dieser Rundweg führt zunächst an der Mostschank-Privatzimmer-Berger vorbei über die Moosleitn bis zur Rothner Kapelle. Von dort geht der Weg weiter zur Wim-Kirche, die dem hl. Thomas von Canterbury geweiht ist. Der Ursprung dieser Kirche geht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Sie gehörte als Kapelle zum Wimsbacher Pfarrhof, der bis 1917 dort angesiedelt war. 1893 wurde der gotische Bau zu einer Filialkirche der Bad Wimsbacher Pfarrkirche St. Stephan ausgebaut. Das Altarbild zeigt den Märtyrertod des hl. Thomas von Canterbury, der von seinen Häschern während einer Messe erschlagen wurde. Die spätgotische Glocke stammt vermutlich aus dem Jahr 1479. Geradeaus weiter führt der Weg zur Ortschaft Giering, wo eine tausendjährige Linde zu bewundern ist. Zur Rechten geht es hinab ins Tal und über den Wimbach, von wo ein Waldweg zur Aichmühl führt. Dort beginnt ein romantischer Weg durch die Moorlandschaft, der beim Kurhotel Neydharting endet.
 Mostschank-Privatzimmer-Berger

6 Georgsrunder



Heilmoorbad Neydharting 8 km 2 Std.
 Rundweg - Waldweg - Straße
 Die Georgsrunder beginnt zunächst wie der Wanderweg Nr. 5 „Über'd Moosleitn“. Ab der Winklirke führt der Weg jedoch links durch eine Wiese und über den Köblwangerbach zur Ortschaft Dorham. Von dort ist es nicht weit nach Köblwang, wo inmitten einer Wiese die mittelalterlich anmutende Georgsrunder steht. Weiter führt die Georgsrunder durch die Ortschaft Köblwang bis zu einem Wegkreuz, und von dort über eine Anhöhe zur Ortschaft Aigen. Bei der Hörtenhuberkapelle lädt eine Bank zum Verweilen ein. Der Güterweg von Aigen nach Rath führt über Felder und durch ein kleines Waldstück bis zur Mosteinker bei der Familie Berger. Von hier aus ist es nur mehr ein kurzes Stück bis zum Ausgangspunkt, dem Moorbad Neydharting.
 Mostschank Berger

7 Ins Land eini schau



Gasthof Dickingler, Neydharting 5 km 2 Std. 15 Min.
 Rundweg - Straße, Waldweg - gut begehbar
 Die Wanderung beginnt beim Gasthof Dickingler und führt ein kurzes Stück die Hauptstraße entlang, bis links ein Feldweg zum wildromantischen Laholz führt. Durch den schattigen Wald geht ein bequemer Weg zum Gehöft Pötzlberger, „Lahmair“. Hier entlässt sich zur Rechten ein wunderschöner Blick in den Hausruck, links reicht der Blick bis zum Toten Gebirge. Weiter geht's durch die Ortschaft Bergham Richtung Aichmühle, durch das Moorgebiet und vorbei am Kurhaus bis zur Frühstückspension Schwarzmüller. Von dort führt der Weg links über einen kurzen Anstieg zurück zum Ausgangspunkt, dem Gasthof Dickingler.
 Gasthof Dickingler, Frühstückspension Schwarzmüller

8 Zum Almspitz



Gasthof Dickingler, Neydharting 10 km 2 Std. 30 Min.
 Rundweg - gut begehbare Straße und Waldwege
 Die Route beginnt beim Gasthof Dickingler und führt über die Hofheldstraße vorbei an der Schlossanlage zur Pfarrkirche Bad Wimsbach. Dort beginnt das Naturdenkmal „Kastanienallee“. Vorbei an mächtigen Kastanienbäumen führt der Weg zur Ehrenfeldkapelle. Hier gibt der Platz unter der alten Linde Kraft und Ruhe, um aufzutanken. Der gut beschilberte Weg führt weiter zur „Villa Rustica“, den freigelegten Fundamenten eines römischen Landhauses aus dem 200 Jhd. n. Chr. Weiter geht's durchs Viadukt einen Waldweg entlang bis zur Waschenbergerstraße. Von dort folgt man rechts der Beschilderung zur Ortschaft Traun in die Almauen. Von hier geht es geradeaus weiter zum Almspitz (20 Minuten hin und zurück zum Almspitz). Vom Almspitz der Beschilderung folgend einen Waldweg bis zur Almbücke. Von dort geht es weiter den Wimbach entlang bis zum Marktplatz. Am Ende des Marktplatzes geht es links über den Wimbach-Steg, und rechts weiter bis zum Pöntnermühl-Steg. Nach der Schöbilmühlbrücke kommt die Mostschank Huemer, eine gemütliche Einkehrmöglichkeit. Von hier geht es weiter zur Hubertuskapelle. Ein Waldweg führt bis zur Frühstückspension Schwarzmüller, „Mairhof“, von wo es nicht mehr weit zurück zum Gasthof Dickingler ist, wo die Wanderung bei einer gemütlichen Einkehr endet.
 Gasthof Dickingler, Frühstückspension Schwarzmüller, Mostschank Huemer

9 Via Villa Rustica



Gasthof Dickingler, Neydharting 9,5 km 2 Std. 30 Min.
 Rundweg - gut begehbare Straße und Waldwege
 Die Route beginnt beim Gasthof Dickingler und führt zunächst über die Hofheldstraße, vorbei an der Schlossanlage zur Pfarrkirche Bad Wimsbach-Neudharting. Von dort schließt das Naturdenkmal „Kastanienallee“ eine romantische Verbindung zur Ehrenfeldkapelle. Der gut beschilberte Weg führt zur Villa Rustica. Als eines der letzten sichtbaren Zeichen geschichtlicher Vergangenheit des Marktes Bad Wimsbach-Neudharting liegen im Totenfeld – etwa 1 km vom Ortsrand entfernt – die Mauerreste eines römischen Landhauses. Dieses war einst Teil einer großangelegten Siedlung, die etwa 160 n. Chr. errichtet wurde. 1951 wurden die Mauern von Herrn Dr. Vetter freigelegt. Nach einem neuerlich drohenden Verfall erfolgte 1997 eine Restaurierung. Weiter geht's durch das Viadukt, von wo aus ein schattiger Waldweg bis zur Waschenbergerstraße führt. Die Beschilderung leitet weiter zur Ortschaft Traun und von dort entlang der Schottergrube nach Ehrenfeld. Entlang der großzügig gestalteten Sportanlage kommt man zum Bahnhof von Bad Wimsbach-Neudharting. Gleich in der Nähe befindet sich eine der interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Region, die Hackenschmiede. Am Ende des Marktplatzes geht es links über den Wimbach-Steg, und rechts weiter bis zum Pöntnermühl-Steg. Nach der Schöbilmühlbrücke kommt die Mostschank Huemer, eine gemütliche Einkehrmöglichkeit. Von hier geht es weiter zur Hubertuskapelle. Ein Waldweg führt bis zur Frühstückspension Schwarzmüller, „Mairhof“, von wo es nicht mehr weit zurück zum Gasthof Dickingler ist, wo die Wanderung bei einer gemütlichen Einkehr endet.
 Gasthof Dickingler, Frühstückspension Schwarzmüller, Mostschank Huemer

10 An der Traunleiten



Gasthof Dickingler, Neydharting 15 km 3 Std. 30 Min.
 Rundweg - Straße, Waldweg - gut begehbar
 Dieser Rundweg beginnt beim Gasthof Dickingler und führt durch Hub (einige zu Elinkam gehörige Gehöfte) nach Oberbachloh zur Stockhammerkapelle. Von dort geht es geradeaus weiter bis zur Grundner Straße (B 144), die überquert wird. Danach führt der gut beschilberte Weg nach Stadl-Paura zum Fußballplatz „Traunleiten“. Durch den Ortsteil Rath und weiter die Traun entlang (Traunleiten) führt eine wunderschöne Strecke parallel zum Flusslauf und mündet schließlich in der Grundner Straße (B 144), die abermals überquert wird. Über die Ortschaften Stocket und Aicht kommt man zur Rothamer Straße und von dort weiter über Bergham und durch das romantische Laholz zurück zum Gasthof Dickingler.
 Gasthof Dickingler

11 Vom Wasser zum Most



Marktplatz Bad Wimsbach-Neudharting 11,5 km 3 Std.
 Rundweg Wald - Wiesenweg - Straße - Nordic-Walking / Laufmeile
 Der Rundweg führt zunächst Richtung Almegg bis zur Abzweigung „Zum Jagermann“. Die Alm, ein romantischer Flusslauf, der im Sommer auch gerne als Badegewässer genutzt wird. Entlang der Alm geht es weiter durch das Naturschutzgebiet Almauen bis zum Penninger Steg. Dieser Weg mündet in der Pettenbacher Landesstraße. Nach der Lauchabücke erreicht man den Gasthof Watschinger. Nach einer zünftigen Stärkung geht's weiter zum Autohaus Müller, rechts den Waldweg zur Haltestelle Blankenberg und über die Leit'n vorbei am Naturdenkmal „Tuffquelle“. Nach einem kurzen Stück über die Köblwangerstraße führt ein gut begehbarer Feldweg Richtung Ortschaft Aigen. Entlang der Wegstrecke erschließt sich ein wunderschöner Ausblick zum Toten Gebirge. Die Beschilderung führt weiter zum Biobauern Saalachhof, wo die Familie Ennsler für alle Mostdursten eine Möglichkeit zur Einkehr bietet. Auf der Saalachstraße geht es weiter Richtung Bad Wimsbach zum Sport- und Schuhzentrum Hochleitner, das sich gleich neben der Mostschank Huemer befindet. Von dort führt ein romantischer Weg entlang der Alm zurück zum Ausgangspunkt, dem Marktplatz.
 Mostschank Huemer, Einkehr Saalachhof, Gasthof Watschinger

12 Natur Pur

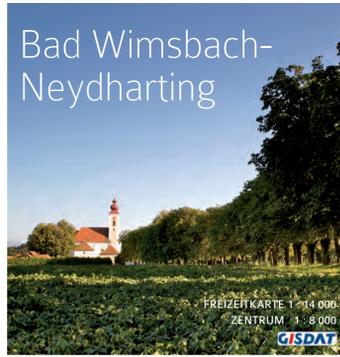


Marktplatz Bad Wimsbach-Neudharting 10 km 2 Std. 30 Min.
 Rundweg - Wald, Wiesenweg, Straße, Nordic-Walking
 Vom Marktplatz führt der Rundweg Richtung Almegg bis zur Abzweigung „Zum Jagermann“, von dort durch das wunderbare Naturschutzgebiet „Almauen“ bis zur Lauchdachmündung. Rechts der Beschilderung folgend bis zum Holzmarkt Schindlauer, vorbei an der Bahnhofstasche Au bis zum Biobauern-Saalachhof. Nach dieser Einkehrstation folgt man der Saalachstraße Richtung Bad Wimsbach zum Sport- und Schuhzentrum Hochleitner, welches gleich neben dem gemütlichen Mostschank Huemer liegt. Von dort führt ein romantischer Gehweg vorbei an einem von der Familie Haick (Privatzimmer) angelegten Biotop und den Wimbach entlang zurück zum Ausgangspunkt, dem historischen Marktplatz von Bad Wimsbach. Das Naturschutzgebiet „Almauen“ liegt beiderseits der Alm. Es beginnt an der Einmündung der Lauch und führt bis zur Stögsmüller-Wehr. Entlang des Weges gibt es für die Aulandschaft typische sowie selten gewordene Pflanzen wie Wacholder, Rottöhre, Erika, Sonnenröschen, Schneerosen, Alpenveilchen, Eisenhut, Seidelbast, Frühlingssenzian, Türkenbund, Akelei und verschiedene Orchideenarten zu bewundern.
 Privatzimmer Haick

14 Von Dorf zu Dorf



Marktplatz Bad Wimsbach-Neudharting 10 km 2 Std. 30 Min.
 Rundweg - Straße, Laufstrecke, radfahrtauglich
 Der Rundweg führt vom Marktplatz durch die von liebevoll gestalteten Gärten umrahmte Gänsenau bis zur Frühstückspension Schwarzmüller, die auch als „Mairhof“ bekannt ist. Von dort führt der Weg zum Kurpark und weiter durch das romantische Moorgebiet zur „Aichmühle“. Weiter geht's zur Ortschaft Bergham und von dort der Beschilderung folgend zum Gehöft Pötzlberger „Lahmair“. Der Weg führt Richtung Rothamer Straße über Frham und Führl nach Bachloh. Vorbei an der Stockhammerkapelle kommt man geradeaus zur Pettenbacher Landesstraße und der Trachlerer Eitzlmayr. Über die Ehrenfeldkapelle und durch die romantische Kastanienallee geht es zur Pfarrkirche Bad Wimsbach-Neudharting und von dort zurück zum Marktplatz.
 Frühstückspension Schwarzmüller



WANDER- UND FREIZEITKARTE



Tourismusinfo:
 Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neudharting
 Markt 1, 4654 Bad Wimsbach-Neudharting
 ☎ +43 7245 25055
 ☎ +43 7245 25055-10
 ✉ gemeinde@bad-wimsbach.ooe.gv.at
 🌐 www.bad-wimsbach.at

Tourismusverband Almtal-Salzammergut
 Im Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal
 ☎ +43 7616 8268
 ☎ +43 7616 8895
 ✉ info@almtal.at
 🌐 http://www.almtal.at
 www.facebook.com/almtal.at



15 Über's Schloss



Marktplatz Bad Wimsbach-Neudharting 8 km 2 Std.
 Rundweg - Straße, Waldweg
 Los geht's beim Marktplatz über den Kirchenberg zur Pfarrkirche Bad Wimsbach-Neudharting und weiter zum Schloss im Park entlang der Hofheldstraße zum Gasthof Dickingler (gemütliche Einkehrmöglichkeit – Pension und Restaurant). Links hinunter führt ein Steig zur Frühstückspension Schwarzmüller, „Mairhof“. Den Waldweg entlang bis zur Hubertuskapelle. Vorbei am Bauhof links zum Wasserschutzgebiet (Brunnenanlage - WDL des Landes OÖ), der Markierung folgend zum Penninger-Steg. Links durch das wunderbare Naturschutzgebiet „Almauen“ bis zur Landstraße. Links zum Marktplatz. Rechts besteht die Möglichkeit, einen Abstecher zum Landschaftspark-Arganum und Schloss Almegg zu machen.
 Gasthof Dickingler, Frühstückspension Schwarzmüller

16 Zur Paurakirche



Marktplatz Bad Wimsbach-Neudharting 12 km 3 Std.
 Hin- und Rückweg - gut begehbar
 Der Weg beginnt am Marktplatz und führt über den Kirchenberg am Schloss vorbei die Hofheldstraße entlang zum Gasthof Dickingler. Dieser bietet eine gemütliche Einkehrmöglichkeit zum Essen, zur Jause oder zu einer kurzen Kaffeepause. Von dort geht es weiter Richtung Elinkam nach Hub und über Oberbachloh zur Stockhammer-Kapelle. Ein wunderschöner Waldweg führt zur Grundner Straße (B 144), die überquert wird. Weiter geht es durch den Wald bis zum Sportplatz Blauweiß in Stadl-Paura. Den Sportplatz entlang folgt man der Beschilderung bis zur Paura-Kirche.
 Rückweg:

Wer nicht den gleichen Weg zurückgehen mag, kann von Stadl-Paura aus mit dem Bus zurück zum Marktplatz von Bad Wimsbach gelangen oder weiter bis zum Bahnhof Stadl-Paura gehen, von wo am Nachmittag einige Züge nach Bad Wimsbach fahren. Für besonders Sportliche bietet es sich auch an, beim Rückweg am Fußballplatz Blauweiß in den Wanderweg Nr. 10 „An der Traunleiten“ einzusteigen. (8 km)
 Gasthof Dickingler



Hackerschmiede-Museum



Marktgemeindeamt



Tempus - Museum für Urgeschichte
 Mi 15 - 18 Uhr, SA 9 - 12 Uhr oder gegen Voranmeldung
 ☎ +43 7245 25055 (Marktgemeinde)

